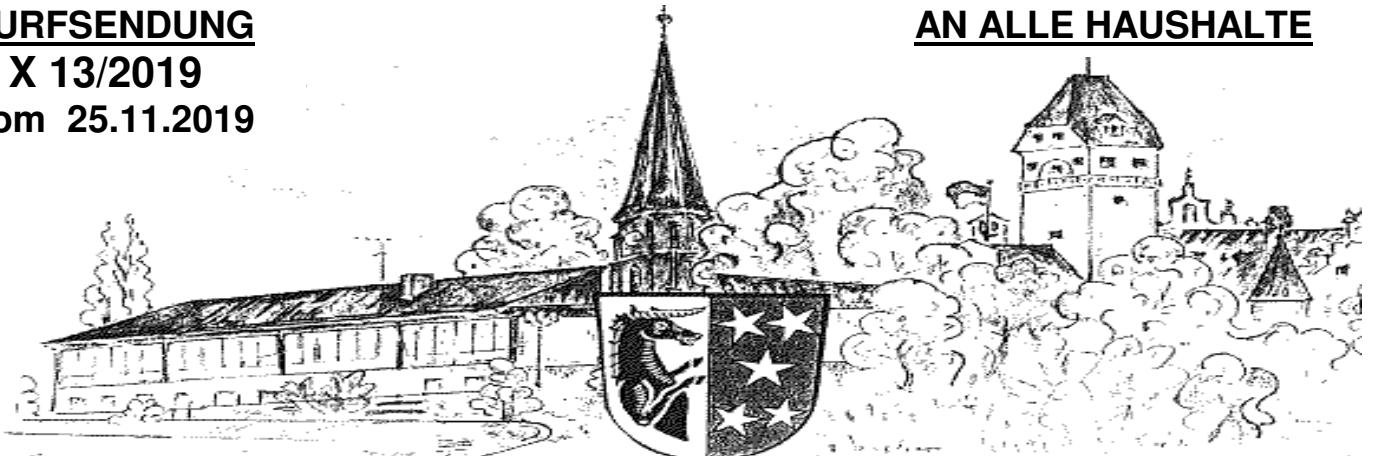


WURFSENDUNG

X 13/2019

vom 25.11.2019

AN ALLE HAUSHALTE



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nikolausdienst in Schönau

Und es gibt auch heuer wieder einen
Nikolausdienst in der Gemeinde.

Wie schon im letzten Jahr
hat sich die

Freiwillige Feuerwehr Schönau

gemeldet und ihre „Dienste“
angeboten. Gebucht werden kann
der Dienst des Nikolaus mit
seinem Knecht Ruprecht
ab sofort über

Christiane Oberhuber
(Tel.Nr.: **0170/3216916**)

abends zw. 18.00 und 19.30 Uhr).

Der Nikolaus ist in 2019 am



Donnerstag, 05. und Freitag, 06. Dezember

unterwegs. Briefe bitte im Schloßcafe Asbeck abgeben.

Wir danken an dieser Stelle bereits der Freiwilligen Feuerwehr Schönau für die Übernahme des Nikolausdienstes beim diesjährigen 28. Schönauer Christkindlmarkt.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 06. Dezember 2019)

28. Schönauer Christkindlmarkt

Unaufhaltsam naht schon wieder das Ende des Jahres 2019. Man hat noch alle Hände voll zu tun, die noch anstehenden Aufgaben und Verpflichtungen umzusetzen und sollte dennoch Muße finden, die so genannte „staade Zeit“ genießen zu können.

Im scheinbaren Vorbeiflug der Zeit macht der Veranstaltungskreislauf in unserer Gemeinde wiederum am Marktplatz in der Eggenfeldener Straße beim Schönauer Christkindlmarkt eine besinnliche Rast; seit dem Gründungsjahr 1991 ist es in diesem Jahr schon die **28. Auflage**.

Für das 2. Adventwochenende vom

Samstag, 07. und Sonntag, 08. Dezember 2019

haben die Gemeinde Schönau sowie die teilnehmenden Vereine, Verbände und engagierten Privatleute ein erneut ansprechendes Programm und ein attraktives Angebot vorbereitet. Die Veranstalter in den Buden, Standl und Hütten, am offenen Lagerfeuer und die Interpreten auf der Programmbühne laden am bewährten „Marktplatz“ in der Ortsmitte von Schönau für zwei Tage alle Besucher aus Nah und Fern ein zum Verweilen und Genießen und bieten Kunsthandwerk, Weihnachtsgestecke, Lebkuchen, Glühwein, ein reichhaltiges Veranstaltungsprogramm mit der Musik-Gruppe der Grundschule Schönau, dem Kindergarten Schönau und der Querflötistin Isabella Boris.

Gerne nehmen seit Jahren die Besucher zum Ende eines jeden Markttages noch an der Verlosung der jeweils zehn Weihnachtsenten teil; diese wurden spendiert von Geschäften und Privatpersonen. Die Entengutscheine werden nur an die persönlich anwesenden Gewinner ausgegeben und es wird nur ein Gewinngutschein je Person ausgegeben. Natürlich kommt an beiden Markttagen wieder der Nikolaus und hat Geschenke für die Kinder dabei.

Der Markt ist am Samstag ab 15.30 Uhr (die offizielle Eröffnung findet um 16.00 Uhr nach dem Gottesdienst statt) und am Sonntag ab 14.00 Uhr geöffnet.

Das Programm rund um den Christkindlmarkt und den Nikolausdienst entnehmen Sie bitte dem beigelegten, farbigen Handzettel

Aus der Bürgerversammlung

Bürgermeister Robert Putz lud die Bevölkerung zur Bürgerversammlung ins Vereinsheim der Schloßschützen im Sportzentrum Würfeld ein. Äußerst zahlreich waren die Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung gefolgt. Er begrüßte zum Auftakt alle Anwesenden; seinen besonderen Gruß entbot er Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und Altbürgermeisterin Edigna Keneder.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich beim Gremium der Gemeinderäte, das mit ihm an seiner Seite in sehr harmonischer Weise und stets konstruktiv an der positiven Fortentwicklung der Gemeinde mitwirkt; er dankte aber vor allem auch für die Unterstützung seiner Arbeit durch die Bevölkerung.

In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr erläuterte der Bürgermeister die umfangreiche Maßnahmenliste der Arbeiten, die durch eine ausführliche Fotostrecke unterlegt wurde. Ein Hauptaugenmerk dabei war der Baubeginn sowie die bauliche Entwicklung zur Sanierung der Kläranlage. Er lobte dabei sehr den Klärwärter der Gemeinde Willi Schimpfhauser, der die Ausführung sämtlicher Arbeiten gewissenhaft und akribisch beobachtet und Baumängel sofort rügt. Der Bürgermeister erläuterte die einzelnen Bauschritte. Diese liegen derzeit nicht nur im Kostenrahmen sondern weitgehend auch im Zeitrahmen. Der Bürgermeister zeigte sich zuversichtlich, daß die Anlage noch in diesem Jahr in Betrieb genommen werden kann. Dazu erfolgt demnächst der Einbau der Lüfterplatten in den beiden Belebungsbecken. Sofort nach deren Funktionsabnahme kann das Umpumpen aus dem bisherigen Belebungsgraben erfolgen. Die Inbetriebnahme soll auf alle Fälle noch vor Weihnachten erfolgen, damit sich die Bakterienkultur im Belebungsbecken ausreichend entwickeln kann. Robert Putz stellte nochmals fest, daß die kostenmäßige Belastung der Bürger über die Verbesserungsbeiträge beim kalkulierten Beitrag von 8,12 €/m² unverändert bleibt, auch wenn die Kosten der Sanierung den bisherigen Vergabewert übersteigen sollten. Auch bleibt es bei dem vom Gemeinderat festgelegten und schon kommunizierten Zeitplan, daß die 2. Rate in Höhe von wiederum 40 % etwa im Juni 2020 eingehoben wird. Der Bürgermeister berichtete auch, daß derzeit Berechnungen durchgeführt werden, wonach eventuell noch ein Zuschuß zum Kläranlagenbau zu bekommen wäre. Dies war erst möglich geworden, als der Bayer. Landtag auf Ansuchen vieler Gemeinden eine nachträgliche Bezuschussung in Aussicht gestellt hat. Wenn aus den bisherigen Abwassertechnischen Investitionen der sogenannte Härtefall-Schwellenwert überschritten wird, könnte dies einen pro-Kopf-Zuschuß je angeschlossenen Einwohner auslösen. Dieser mögliche Zuschuß werde auf die von der Gemeinde getragenen Investitionskosten angerechnet, was sich dann wiederum in den Verbrauchsgebühren niederschlägt und so den Bürgern zu Gute kommt.

Sehr froh zeigte sich der Bürgermeister darüber, daß es ihm zusammen mit dem Gemeinderat gelungen war in Schönau wieder eine Arztpraxis anzusiedeln. Diese werde schon sehr gut frequentiert und die dort tätige Ärztin Dr. Daniela Hofbauer wird sehr gelobt.

Zum Ende seiner ersten Wahlperiode als Bürgermeister konnte der Bürgermeister mit Stolz die Umsetzung eines weiteren Zieles seiner Wahlversprechen feststellen. Nach reiflicher Planungsphase und einer ungewöhnlich kurzen Bauzeit wurde Ende September das neue Seniorenwohnprojekt in der Eggenfeldener Straße eröffnet. Er dankte an dieser Stelle besonders Familie Rinner als Planer und Bauherr sowie Familie Wiehler für die Übernahme der Betreuung.

Anhand einer Bilderpräsentation ließ das Gemeindeoberhaupt noch die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten des abgelaufenen Jahres Revue passieren. Er berichtete über den Bau der Ringleitung zur Wasserversorgung von Götzing über Anderlöd nach Kleinmünchen. Diese Maßnahme trägt zur weiteren Erhöhung der Versorgungssicherheit bei. Ein weiterer Ringschluß im Bereich der Wasserversorgung wurde auch im neuen Baugebiet „Straßweg“ angelegt. Im Bereich des gemeindlichen Straßennetzes wurden die Kiesstraßen mehrmals saniert, der Gehweg in der Ringstraße neu ausgebaut, sowie die Ortsstraßen in Bergham und in Drahtolzen ausgebaut und asphaltiert. Für die Arztpraxis im Untergeschoß des Schulgebäudes wurden zusätzliche Patientenstellplätze angelegt, der Pflasterbelag am Kirchenplatz neu verfugt, sowie im Baugebiet „Binderstraße“ eine Trockenmauer als Fahrbahnsicherung angelegt. Im Bauhof wurden auch in der zweiten Salzhalle die Korrosionsschäden beseitigt und ein neuer Schutzanstrich aufgebracht. Zusammen mit der Krieger- und Soldatenkameradschaft Schönau trug die Gemeinde die Kosten für die Sanierung des Kriegerdenkmals; dabei wurde eine neue Granitabdeckung mit Tropfnasenablauf aufgebaut, die Sockel und Granitstufen saniert sowie die komplette Beschriftung neu gefaßt. Der Bürgermeister hoffte, daß noch rechtzeitig vor der Frostperiode der Eisplatz an der Schulsportanlage betoniert werden kann. Auf Antrag aus der Bürgerschaft soll der Platz nun doch in einem Schritt auf der ganzen Fläche betoniert werden. Damit würde eine durchgehende Fläche für Streetball, Skaten und sonstigen Mehrzwecknutzungen das Jahr über und Schlittschuhlaufbahn und Stockschießanlage im Winter entstehen. Ein Anliegen der Gemeinde ist auch die öffentliche Ordnung. Dazu wurden weitere Hundestationen mit Tütenspendern und Sammelbehältern für die Hinterlassenschaften der Hunde aufgestellt. Der Bürgermeister appellierte insbesondere an die Hundehalter, diese Stationen zu nutzen und so selbst einen Beitrag zur Ordnung zu leisten. Einen breiten Raum räumte das Gemeindeoberhaupt der Großveranstaltung der XperBike-Radrundfahrt ein, die in 2019 in Schönau ausgerichtet wurde. Von den beiden Gemeinderäten Stefan Bleimbrunner und Herbert Högl hervorragend organisiert, arbeiteten die beteiligten Vereine und Organisationen Hand in Hand, die weit mehr als 1.500 Radgäste auf der Erlebniswelt Voglsam umfassend zu versorgen und zu unterhalten. Dieses Radlertreffen wurde weitum nur gelobt. Robert Putz sagte, daß er dieses Lob aus voller Überzeugung an alle Beteiligten weitergeben könne. Großen Anklang fand auch der Vergnügungspark beim diesjährigen Volksfest. Mit dem Ostbayerischen Schaustellerverband und hier insbesondere mit der Familie Merkl aus Frontenhausen konnte ein kompetenter Partner gefunden werden, der die Erwartungen der Festbesucher mehr als erfüllt hat. Mit den Schaustellern wurde auch schon eine längere Kooperation zum Schönauer Volksfest vereinbart.

In der Vorausschau der anstehenden Maßnahmen und Aufgaben berichtete der Bürgermeister, daß derzeit ein Zusammenschluß der gemeindlichen Wasserversorgung mit dem Zweckverband Oberes überlegt wird, daß weitere Baugebiete für Wohnungs- und Gewerbebau erschlossen werden, daß die Gemeindeverbindungsstraßen von der Staatsstraße 2108 über Bergham bis nach Heidelsberg, in Aicha und in Ortprechting/Haselbach Zug um Zug saniert und ausgebaut werden. Seinen Respekt für die Dienstleistung zum Wohle der Allgemeinheit sprach der Bürgermeister den aktiven Mitgliedern der Feuerwehren aus. Daß dieser Dienst auch weiterhin reibungslos geleistet werden kann, wird die Gemeinde neue Schutzbekleidungen beschaffen und zusammen mit den Wehren den Bestand der Gerätehäuser sowie des Fuhr-, Maschinen- und Geräteparks überprüfen und an die heutigen Anforderungen anpassen.

Bürgermeister Putz bedankte sich beim Gemeinderat für das stets konstruktive Miteinander zum Wohl der Gemeinde, beim Verwaltungspersonal für die tatkräftige und sachgerechte Zusammenarbeit und bei den „jungen Wilden“ vom Gemeindebauhof. Weiters bedankte er sich noch bei den Vereinen und Organisationen für die Beteiligung am diesjährigen Ferienprogramm und hoffte schon, daß sich wieder alle auch am diesjährigen Christkindlmarkt beteiligen, der am Samstag, 07. und Sonntag, 08. Dezember stattfindet. Als künftige Aufgaben sprach er den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung bis zum Jahr 2023 und die Sanierung der Dächer an der Grundschule an. Etwa im Juni oder Juli des kommenden Jahres wird dann auch die neue Kläranlage eingeweiht werden; dazu besteht dann für die Bürger bei einem Tag der offenen Türe die Gelegenheit, die Anlage anzuschauen und sich die Funktionsweise erklären zu lassen

Nachgefragt wurde von den Bürgern noch, wann die Erschließungsarbeiten am neuen Gewerbegebiet ausgeführt und die Parzellierungen vorgenommen werden. Darauf antwortete der Bürgermeister, daß die Erschließungsarbeiten noch in diesem Jahr vergeben und die Arbeiten dann sobald es die Witterung erlaubt ausgeführt werden. Die Parzellierung könnte dann etwa im Mai oder Juni 2020 erfolgen. Ersucht wurde auch darum, das Funknetz für eine durchgehende Handverbindung zu optimieren.

Insgesamt zog der Bürgermeister eine sehr positive Bilanz seiner Arbeit für die Entwicklung der Gemeinde Schönau und hoffte abschließend, daß er auch für die kommenden Aufgaben zur Fortentwicklung der Gemeinde die Unterstützung der Bevölkerung bekommt und versprach, sich weiterhin mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, daß Schönau seinen Bürgern lebens- und liebenswerte Heimat bleibt.



Jahresversammlung mit Neuwahlen bei der FFW Unterzeitlarn

Zur Jahresversammlung mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft wurden die Mitglieder ins Gasthaus Hamm in Marschalling eingeladen. Bürgermeister Robert Putz und Vorstand Florian Hauslbauer eröffneten zusammen die Versammlung; als Ehrengäste waren stellvertretender Landrat Helmut Lugeder und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl zur Versammlung gekommen; den musikalischen Auftakt zur Versammlung machte die Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn.

Nachdem Schriftführer Willi Dirnberger durch das Verlesen des Protokolls an die letztjährige Mitgliederversammlung erinnert hatte und dem Gedenken an das erst kürzlich verstorbene langjährige Mitglied Willibald Prams, zeichnete der Vorstand ein sehr harmonisches und rühriges Vereinsjahr in seinem Rechenschaftsbericht. Den Mitgliederstand gab der Vorstand mit 63 aktiven, 51 passiven und 13 Ehrenmitgliedern an.

Thomas Hauslbauer berichtete in seinem Kassenbericht von einer positiven Entwicklung der Finanzen; diese wurde ihm auch von den beiden Kassenprüfern Martin Eherer und Martin Prams bescheinigt; dafür entlasteten die Mitglieder ihre Vorstandschaft einstimmig.

Kommandant Bastian Schnell lobte in seinem Rechenschaftsbericht das Engagement seiner Männer. Dies zeigte sich durch die aktive Teilnahme an den insgesamt 10 Übungen, 3 Funkübungen, 4 Großübungen und drei mobilen Sirenenübungen sowie an den Teilnahmen an Feuerwehrdienstlehrgängen. Der Kommandant organisierte einen Erste Hilfe Kurs, einen Motorsägenkurs, ein Leistungsabzeichen (darüber haben wir bereits berichtet) und die Unterweisung zum Feuerwehrführerschein, an der Lukas und Stefan Hauslbauer teilnahmen und dadurch die so genannte „kleine Fahrberechtigung“ bis 4,75 Tonnen erworben haben. Seine Wehr wurde im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 11 Einsätzen wie Verkehrsunfällen, Brandbekämpfungen, Schneebrüchen gerufen und sicherte zudem die XperBike-Sternfahrt, den Faschingszug und den Fronleichnamzug ab; die Feuerwehr Unterzeitlarn hat sich für das Gerätehaus einen Einsatzmonitor beschafft und bekommt von der Gemeinde im nächsten Jahr eine neue Einsatzbekleidung.

Der Vorstand der Feuerwehrkapelle Edmund Stadler berichtete über die weiterhin große Nachfrage nach seiner Kapelle. Allein zu 27 Konzerten wurde die gesamte Kapelle unter anderem auch zu Kurkonzerten nach Bad Birnbach eingeladen und weitere 20 Auftritte absolvierte die kleinere Besetzung der Kapelle. Edmund Stadler wies bereits auf das nächste Starkbierfest seiner Kapelle hin. Der Erlös aus dem Fest vom 07. März 2020 wird wiederum an die Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau sowie an die Kinderkrebshilfe weitergeleitet.

Stellvertretender Landrat Helmut Lugeder und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl dankten jeweils in ihren Grußworten für die Bereitschaft zur Dienstleistung zum Wohle der Allgemeinheit. Sie überreichten zusammen mit Vorstand Florian Hauslbauer und Kommandant Bastian Schnell an Josef Stinglhammer und Wolfgang Opitz das Feuerwehrehrenkreuz und einen Gutschein für einen Wochenaufenthalt im Feuerwehrerholungsheim für jeweils 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst.



Foto links: Kommandant Bastian Schnell (links), Vorstand Florian Hauslbauer (2. von links), Bürgermeister Robert Putz (3. von rechts), stellvertretender Landrat Helmut Lugeder (2. von rechts) und Kreisbrandmeister Helmut Schaitl (rechts) überreichten Wolfgang Opitz (3. von links) und Josef Stinglhammer (4. von links) das Feuerwehrehrenkreuz für 40-jährigen aktiven Feuerwehrdienst;

In seiner Funktion als Dienstvorgesetzter der aktiven Feuerwehrmänner dankte Bürgermeister Robert Putz für die erbrachte Leistung der Feuerwehrmänner aber auch aller

Mitglieder nicht nur in den Übungen und Einsätzen, sondern vor allem in der Unterstützung und Begleitung bei allen gesellschaftlichen Ereignissen in der Gemeinde. Zusammen mit Vorstand Florian Hauslbauer und 2. Kommandant Johannes Bachmaier führte er anschließend die Wahlgänge zur Neubestimmung der gesamten Vorstandschaft durch. Die aktiven Mitglieder stimmten allesamt für ihren bisherigen Kommandanten Bastian Schnell, der damit für weitere sechs Jahre im Amt bestätigt wurde. Sein Stellvertreter bleibt ebenfalls mit einstimmigem Votum Johannes Bachmaier. Bei den Neuwahlen in der Vereinsführung wählten alle Mitglieder jeweils einstimmig als Nachfolger von Florian Hauslbauer, der aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung stand, Stefan Kirschner als neuen Vorstand. Ebenfalls neu ins Amt als stellvertretender Vorstand gewählt wurde Martin Steinbrecher; auch sein Vorgänger Alex Schöttl stand ebenfalls nicht mehr zur Verfügung. Für eine weitere Wahlzeit wurden Thomas Hauslbauer als Kassier und Willi Dirnberger als Schriftführer wieder gewählt. Die erweiterte Vorstandschaft setzt sich nunmehr aus dem Jugendvertreter Lukas Hauslbauer, den Beisitzern Florian Hauslbauer, Rupert Hauslbauer, Alex Schöttl und Johannes Unertl, dem Vereinsdiener Erwin Geier und dem Gerätewart Franz Aigner zusammen. Anstelle von Martin Eherer und Martin Prambs prüfen künftig Christian Dirnberger und Richard Prambs die Kasse.



Foto der neuen Vorstandschaft oben: Bürgermeister Robert Putz, Kreisbrandmeister Helmut Schaitl und stellvertretender Landrat stellten sich (von links nach rechts) zum Gruppenfoto mit der neuen Vorstandschaft der FFW Unterzeitlarn; diese besteht aus: 2. Kommandant Johannes Bachmaier, Jugendvertreter Lukas Hauslbauer, 2. Vorstand Martin Steinbrecher, der neue Vorstand Stefan Kirschner, Beisitzer Rupert Hauslbauer, Schriftführer Willi Dirnberger, Kommandant Bastian Schnell, der bisherige Vorstand und jetzige Beisitzer Florian Hauslbauer, Kassier Thomas Hauslbauer, Beisitzer Johannes Unertl und Vereinsdiener Erwin Geier;

Vorstand Florian Hauslbauer bedankte sich bei allen, die sich bisher in den Dienst der Feuerwehr, insbesondere dem Ehrenamt in der Vorstandschaft gestellt haben und dankte auch für die Bereitschaft derer, die neu ins Amt gewählt wurden.

Zum Abschluß des offiziellen Teils der Versammlung bedankte sich der scheidende Vorstand Florian Hauslbauer bei allen und hoffte auf eine erfolgreiche Fortführung auch in neuer Besetzung zum Wohle der Feuerwehr Unterzeitlarn. Mit dem Hinweis auf die Christbaumversteigerung am Freitag, 13. Dezember im Gasthaus Hamm in Marschalling, schloß der Vorstand die Versammlung, wünschte noch ein geselliges Beisammensein und übergab die Amtsgeschäfte des Feuerwehrvereins an seinen Nachfolger Stefan Kirschner.

Faschingsfreunde Schönau

Bürgermeister und Gemeinderat „ergeben“ sich den Faschingsfreunden: Anlässlich des Starts der närrischen Saison veranstalteten die Faschingsfreunde Schönau einen Plattenabend. Den Auftakt bildete die traditionelle Schlüsselübergabe, bei der Präsident Michael Frasch mit Bürgermeister Robert Putz wegen der Übernahme der Amtsgeschäfte während der fünften Jahreszeit verhandelte. Nach kurzem Wortgefecht zwischen den Beiden und als Abstandszahlung von zwei Runden Hochprozentigem für den zahlreich anwesenden Gemeinderat war die Machtübernahme der Faschingsfreunde Schönau besiegelt.

Da der Abend unter dem Motto „Plattenabend“ stand, wurden nur Schallplatten und Singles aufgelegt, die von den beiden DJ's Schustereder Ludwig und Heubelhuber Matthias im Vorfeld gesammelt und sortiert wurden. Durch die für junge Ohren ungewohnte Akustik entstand im übervollen Sportheim in Schönau eine besondere Stimmung, die sowohl für tanzfreudige älteren Besucher, die sich über oftmals vergessene Hits ihrer Jugend freuten, als auch für die jüngeren Besucher jeden etwas bot.

Höhepunkt des Abends waren aber natürlich wieder die Tänzerinnen der Faschingsgarde Schönau, die einzeln vom Präsidenten Frasch Michael kurz vorgestellt wurden. Nach dieser Einführung präsentierte die Garde mit Ihren fünf Neuzugängen den begeisterten Besuchern erstmals den neuen Gardemarsch und die Polka. Wiederum einstudiert wurde das Programm von Bauer Regina und Unertl Beate. Nach Abklingen des Applauses wurden auch einige Orden verteilt. In den Genuss eines Ordens der Faschingsfreunde Schönau kamen unter Anderem der 1. Bürgermeister Robert Putz, der 2. Bürgermeister Herbert Schlag und Altbürgermeisterin Edigna Keneder. Nach Ende des offiziellen Teils vergnügten sich alle Gäste noch bis in die frühen Morgenstunden auf der Tanzfläche oder in der Bar. Der nächste Termin der Garde ist die öffentliche Generalprobe am Sonntag, 29.12.2019 um 19.00 Uhr im Gasthaus Wieser-Hausmanninger in Schlottham, bei der erstmals dann das komplette Programm aus Marsch, Polka, Showteil und Zugabe präsentiert wird. Bei Interesse an der Buchung der Garde Schönau gibt Andrea Kagerer unter **0171-5174635** gerne Auskunft.



Foto oben: Eingerahmt von den Gardemädchen übergibt Bürgermeister Robert Putz den symbolischen Rathauschlüssel an Faschingspräsident Michael Frasch;

Schloßschützen legen Rechenschaft ab

Im Schützenhaus im Sportzentrum Wührfeld legte die Vorstandschaft Rechenschaft über das abgelaufene Jahr ab; dazu waren als Ehrengäste Bürgermeister Robert Putz, Ehrenschützenmeister Hans Fraunhofer sowie das Ehrenmitglied Wolfgang Schwarz gekommen. Nach dem Totengedenken gab Schützenmeister Armin Kettl einen Rückblick auf wiederum ein sehr aktives Vereinsjahr.

Armin Kettl informierte die Mitglieder darüber, daß im kommenden Jahr umfangreiche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am Schützenhaus durchgeführt werden und dazu noch die Seilzuganlagen an den Schießständen auf elektronische Stände umgerüstet werden. Die Investitionskosten werden dabei mit 55 % vom Deutschen Sportschützenbund bezuschußt. Der Schützenmeister ersuchte schon jetzt die Mitglieder um freiwillige Arbeitsleistungen und Unterstützung bei den Arbeiten.

Der Schützenmeister bedankte sich ganz besonders für die sehr einvernehmliche Zusammenarbeit mit der Gemeinde, vor allem aber für das konstruktive Arbeiten in der Vorstandschaft.

Kassier Robert Maier, Sportleiter Heinrich Aigner und Jugendleiter Florian Lagleder belegten mit ihren Berichten die vielfältigen Aktivitäten und Bilanzen der Schloßschützen.

Bürgermeister Robert Putz bedankte sich in seinem Grußwort für das Engagement der Schloßschützen als wertvoller Beitrag zum Funktionieren der Gemeinschaft der Mitglieder und der Bürger. Für die bevorstehenden Renovierungsarbeiten steuert die Gemeinde ihren Anteil von 10 % der zu erbringenden Eigenleistungen bei, sicherte das Gemeindeoberhaupt zu.

Bürgermeister Robert Putz und Schützenmeister Armin Kettl nahmen anschließend zusammen mit Monika Schindler und Kathi Schmalzgruber vom Schützenmeisteramt die Ehrungen langjähriger und verdienter Mitglieder vor. Mit Urkunde und Anstecknadel wurden ausgezeichnet: Anton und Edigna Keneder sowie Katharina Schmalzgruber (jeweils für 20 Jahre), Inge Erhart, Gerhard Linke, und Sylvia Linke (für 30 Jahre), Josef Aigner, Albert Boris, Kornelia Reseneder, Norbert Schmied, Heidi Schwarz und Anton Stallhofer (für 35 Jahre) und Dr. Constantin Post (für 40 Jahre).

Weiters nahmen Schützenmeister Armin Kettl zusammen mit seinen Vorstandsvorsitzenden und Bürgermeister Robert Putz auch noch die Proklamation der neuen Schützenkönige sowie die Siegerehrung des Adlerschießens vor. Im Wettbewerb um den Jugendadler gewann Nicole Waschlinger (55,0 Teiler) vor Sebastian Stelzeneder (106,8) Marco Maier (32,9 Teiler) und Judith Pötzing (193,0); den Pistolenadler gewann Florian Lagleder (52,3) vor Armin Kettl (60,2) und Robert Maier (73,5); und Evi Bajus siegte im Wettbewerb um den Luftgewehradler mit einem 40,0 Teiler vor Gerhard Lechl (47,8) und Heinrich Aigner (67,0). Im Königswettbewerb holte sich bei den Luftpistolenschützen Rainer Weber mit einem 83,9 Teiler die Königskette vor dem Vorjahressieger Marco Maier (87,2) und Florian Aigner (91,9); schließlich dominierte bei den Gewehrschützen auch die Jungschützin Nicole Waschlinger und holte sich mit einem 38,9 Teiler die Königskette; sie gewann vor Michaela Lechl (47,6) und Heinrich Aigner (57,4).

Abschließend dankte Schützenmeister Armin Kettl für das ihm und seiner Vorstandschaft entgegengebrachte Vertrauen und hoffte, daß seitens der Mitglieder die gleiche Unterstützung eingebracht wird.



Foto oben: Nach erfolgter Ehrung langjähriger Mitglieder und der Proklamation der neuen Könige stellten sich diese zum Gruppenfoto (von links nach rechts) Florian Lagleder (Jugendleiter und Adlergewinner Luftpistole), Jugendbeauftragter Kilian Schindler, Jungschütze Robert Hageneder, Nicole Waschlinger (Luftgewehrkönigin und Schüleradlergewinnerin), Heidi Schwarz (35 Jahre), Sebastian Stelzeneder (Vizeadlergewinner Jugend), Rainer Weber (Pistolenkönig), Robert Maier (Dritter Pistolenadler), Josef Aigner (35 Jahre), Evi Bajus (Luftgewehr Adlergewinnerin), Marco Maier (Wurstkönig Luftpistole), Monika Schindler (Schützenmeisteramt), Katharina Schmalzgruber mit Sohn Michael (Schützenmeisteramt und 20 Jahre), Bürgermeister Robert Putz Schützenmeister Armin Kettl und Sportleiter Heinrich Aigner;

Geschäftsleiter Michael Noder feiert Dienstjubiläum

Der Geschäftsleiter der Gemeinde Schönau, Michael Noder wurde von Bürgermeister Robert Putz und den Kolleginnen der Rathausverwaltung völlig überrascht. Er ist seit 40 Jahren im öffentlichen Dienst tätig und davon 33 Jahre als Geschäftsleiter der Gemeinde Schönau. Zum Dienstjubiläum überreichten die Kollegen einen Geschenkkorb und dazu einen Wertgutschein.



Zum Jahreswechsel von 1986 auf 1987 wechselte der Geschäftsleiter vom Landratsamt in Mühldorf am Inn zur Gemeinde Schönau. Nach dem Abitur machte er zunächst beim Präsidium Oberbayern die verkürzte Ausbildung zum Polizeibeamten und schloß daran das Studium des allgemeinen inneren Verwaltungsrechts an. Dieses schloß er mit dem Verwaltungsdiplom ab. Nach Stationen bei der Regierung von Oberbayern und dem Bezirk Oberbayern jeweils in München kehrte er mit dem Wechsel an das Landratsamt Mühldorf zu seinen Ursprüngen zurück. In Schönau fanden er und seine Familie schon längst ihre Heimat und leben eingebunden in die Gemeinschaft aktiv in der Gemeinde. Mit einem kleinen Umtrunk wurde noch auf das Jubiläum angestoßen; dabei wurde Michael Noder vom Bürgermeister und auch von den Kollegen ersucht, auch weiterhin so engagiert seine Arbeit in und für die Gemeinde Schönau fortzuführen.

Sparkasse unterstützt Kindergarten

Die Sparkasse Rottal-Inn unterstützte den Kindergarten St. Stephanus in Schönau bei der Beschaffung von neuen Allwettertoren für die Freifläche der Einrichtung in der Schulstraße. Durch die Beseitigung abgestorbener Bäume auf dem Freigelände ist zusätzlicher Platz entstanden, auf dem die Kinder nun Fußballspielen können. Der Platz war jetzt vorhanden, doch fehlte es bisher an den richtigen Bolzplatztoren. Auf die Anfrage reagierte die Sparkasse Rottal-Inn sofort und unterstützte den Kauf der Tore durch eine Spende in Höhe von 260,00 €.

Zur Übergabe der gespendeten Tore kamen Marktgebietsleiter Raimund Steinhuber aus Pfarrkirchen und der Schönauer Geschäftsstellenleiter Johann Ungnadner zum Kindergarten. Stellvertretende Kindergartenleiterin Laura Haag bedankte sich zusammen mit einigen Gruppenkindern für die großzügige Spende, damit die Tore beschafft werden konnten.



Kindergarten St. Stephanus hat neuen Beirat



Nach erfolgter Wahl und Aufteilung der Arbeitsbereiche stellte sich bei der ersten gemeinsamen Sitzung im neuen Betreuungsjahr im Kindergarten St. Stephanus Schönau der neue Beirat vor. Wie schon zu Beginn der ersten Kindergartenjahre mit dem neuen Kinderbildungs- und Erziehungsgesetz wurde auch heuer wieder das Wahlverfahren zur Beiratswahl mit der morgendlichen Bringzeit kombiniert, was sich auch wieder an der Wahlbeteiligung positiv ausgewirkt hat. Die Auswertung der Stimmzettel durch den Geschäftsleiter der Gemeinde Michael Noder ergab eine überraschend hohe Wahlbeteiligung. Der Beirat ist die Verbindung zwischen dem Personal, dem Kindergartenträger, der Gemeinde und den Eltern. Der bisherige Vorsitzende Thomas Renner wurde in seinem Amt als 1. Vorsitzende bestätigt; ihm stellvertretend zur Seite steht künftig Dominik Felixberger. Elisabeth Stallhofer als Schriftführerin und Stefan Wandner als Kassenwart komplettieren das Führungsquartett. Danka Dasic-Breu, Barbara Glatz, Rhiannon Grill, Daniela Hupf, Julia Schnell und Christian Straßl komplettieren den Elternbeirat.

Neuer Elternbeirat an der Grundschule Schönau

Beim ersten Elternabend im Schuljahr 2019/2020 in der Grundschule Schönau konnte Schulleiterin Michaela Wimmer sehr zahlreich die erschienenen Eltern in der Aula der Grundschule begrüßen. Wie in allen Jahren davor auch, so wählten die Eltern aus ihrer Mitte die Mitglieder des neuen Elternbeirates. Doch zunächst dankte die Rektorin dem bisherigen Gremium und dankte für die stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder.

Nach den Neuwahlen und einem informativen Teil der jeweiligen Klassenlehrerinnen konstituierte sich der neue Elternbeirat bereits und verteilte die Aufgabenfelder untereinander. Als erste Vorsitzende wiedergewählt wurde Simone Zachskorn; ihr neu zur Seite steht als Stellvertreterin künftig Nina Schnell. Ingrid Brunner bleibt unverändert zuständig für die Kasse und Daniela Hölzlwimmer übernahm neu das Amt der Schriftführerin. Ergänzt wird das Gremium durch Claudia Altenbeck, Martina Brauneis-Haas, Ruslana Gottlieb, Stephan Hofer, Manuela Houwers, Carolin Rinner, Beate Traunspurger und Andrea Wiesner.



Schulleiterin Michaela Wimmer gratulierte dem neu konstituierten Elternbeirat und hofft natürlich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit zum Wohle der Schulkinder. Zusammen begann das neue Gremium bereits Projekte und Vorhaben für das laufende Schuljahr zu planen.

Laternenzug der Mutter-Kind-Gruppe

Am Samstag 09.11.2019 fand der Laternenzug der Schönauer Mutter-Kind-Gruppe statt. Dabei zogen die Kinder zusammen mit ihren Eltern und Geschwistern mit ihren selbstgebastelten Laternen von der Schule über die Flurstraße in die Wiesenstraße zu Familie Wandner und sangen dazu Lieder. Im Hof bei der MuKi-Leiterin wurde ein Lagerfeuer angezündet, bei dem sich alle aufwärmen konnten. Dazu ließen sich alle Punsch und Würstl schmecken. Es war ein sehr schöner Abend bei denen die Kinder und Erwachsenen gleichermaßen ihren Spaß hatten.



Wallfahrtskirche Heiligenberg

EINSTIMMUNG AUF DEN ADVENT

am

Samstag, 30. November 2019

15:30 Uhr: Vorabendgottesdienst mit Adventskranzweihe
Musikalische Gestaltung :

Kirchenchor Schönau

16:15 Uhr: Eröffnung Adventsmarkt
mit Bläsergruppe aus Marschalling
dazu: Glühwein/ Punsch und was zum Essen
und Kunsthandwerkliches

18:00 Uhr: Vorweihnachtliche Geschichten
gelesen von Daniela Hölzl
dazwischen musizieren die
Geschwister Paintmayer

Der Reinerlös ist für die Wallfahrtskirche Heiligenberg bestimmt.



Einladung



zur

Christbaum- versteigerung

Samstag,

14. Dezember 2019

um 19:30 Uhr

im Vereinsheim, Baron-Riederer-Straße.

Alle Freunde und Mitglieder des Vereins sind

recht herzlich eingeladen.



***Wir freuen
uns auf Euer
Kommen!***

Über mitgebrachte Waren-
preise zur Versteigerung
und Kleinigkeiten für
unsere Tombola würden
wir uns sehr freuen!

(Diese können bereits ab 17.00 Uhr
im Vereinsheim abgegeben werden)

Danke für Eure Unterstützung!

*Die Vorstandschaft
Sportverein Schönau*





Schloß-Schützengesellschaft e.V.

-Mitglied des Bayerischen Sportschützenbund – BSSB

Schönau, 22.11.2019

Einladung

zur *traditionellen Christbaumversteigerung* am

Samstag, 21. Dezember 2019 um 19.30 Uhr

im **Schützenhaus Schönau**

Liebe Schönauer,
Mitglieder, Freunde
und Gönner der Schloß-Schützen,
auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder recht
herzlich zur traditionellen Christbaumversteigerung ein

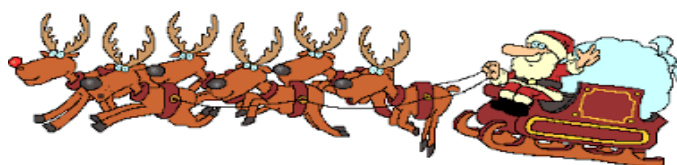


Es liegen schon Sachpreise zur Versteigerung
bereit. Dennoch würden wir weitere
Sachpreise für die Versteigerung und Tombola benö-

Der Erlös unserer Versteigerung dient zur
Aufrechterhaltung des Schützenvereins
und des Schützenhaus.

Ohne Eure tatkräftige Unterstützung wäre das rege Vereinsleben bei den
Schloß-Schützen so nicht möglich.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und wünschen Allen eine
besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr
2020.



Mit Schützengruß

Kettl Armin, Schindler Monika, Schmalzgruber Katharina
Schützenmeister

**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag
Maria Heinemann**

**75. Geburtstag
Anna Eherer
Josef Maier**

**80. Geburtstag
Johann Zellner**

**85. Geburtstag
Mathilde März**

Abfuhrkalender 2020

Der Abfuhrkalender für das Jahr 2020 liegt im Rathaus zum Abholen bereit.
Auf der Homepage des AWV Isar-Inn unter der Adresse www.awv-isar-inn.de ist der Kalender zugänglich und kann heruntergeladen und ausgedruckt werden.
Auf dem Abfuhrkalender 2020 sind rechts unten wieder die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes bzw. Kompostieranlage angegeben.

Veranstaltungskalender

Fr.	29.11.19	Schloßschützen Schönau	Packerlschießen
Sa.	30.11.19	Heiligenberger Gemeinschaft	1. Heiligenberger Christkindlmarkt
Di.	03.12.19	Frauenbund Schönau	Adventfeier, Schlottham
Fr.	06.12.19	FFW Unterhöft	Nikolausfeier, GH Taubitz
Sa.	07.12.19	Gemeinde Schönau	bis
So.	08.12.19	Gemeinde Schönau	28. Christkindlmarkt
Fr.	13.12.19	Gartenbauverein Schönau	Adventfeier
Sa.	14.12.19	SV Schönau	Christbaumversteigerung, Sportheim
So.	15.12.19	V d K	Weihnachtsfeier Schlottham
Sa.	21.12.19	Schloßschützen Schönau	Christbaumversteigerung
Sa.	28.12.19	TC Schönau	Christbaumversteigerung

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Kompostieranlage:

Fr.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Di.	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Erreichbarkeit des Jugendbeauftragten der Gemeinde, Herr Franz März:

Tel: 08726 / 1571

E-Mail: maerz_franz@yahoo.de

Gemeindeverwaltung: Telefon-Nr. 08726 / 9688-0
Fax-Nr. 08726 / 9688-20
e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de
Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau: Telefon-Nr. 08726 / 1600
Fax-Nr. 08726 / 1728
e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de
Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543
e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de
Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2

Sprechzeiten: Telefon-Nr. 08726 / 9695222
(ab 01.04.2019)

Montag	08.30 – 11.30
Dienstag	16.00 – 18.00
Mittwoch	08.30 – 11.30
Donnerstag	08.30 – 11.30
Freitag	16.00 – 18.00



Wichtige Mitteilung **der Arztpraxis Dr. Gerhard König**

Hautkrebs : eine zunehmende Erkrankung

Zukünftig besteht nach Absolvierung einer zertifizierten Weiterbildungsmaßnahme durch Frau Dr. Daniela Hofbauer die Möglichkeit in der Praxis am Hautkrebsscreening teilzunehmen. In Deutschland erkranken jährlich weit mehr als 200.000 Menschen neu an Hautkrebs. Es ist damit mittlerweile die häufigste Krebserkrankung in Deutschland. Der Früherkennung kommt eine sehr wichtige Bedeutung zu, da dadurch Heilungs- und Behandlungsmöglichkeiten optimiert werden können. Jeder gesetzlich Versicherte hat ab dem 35. Lebensjahr alle 2 Jahre einen Anspruch auf eine Hautkrebs- Früherkennungsuntersuchung. Wir freuen uns daher Ihnen mitteilen zu können, dass diese wichtige Früherkennungsuntersuchung zukünftig auch in unseren Praxisräumen in Schönau angeboten werden kann. Für Fragen stehen Ihnen bereits jetzt unser Praxispersonal unter der Telefonnummer: **08726 / 9695222**